

Schwere Kost

[Lesestoff, der nicht leicht zu verdauen ist.]

DIE PERSONALAKTE DES HERRN T.

Wenn es Menschen mit beinahe öbszönen Machtbefugnissen gibt, solle man zumindest wissen, wer sie sind.

[Matthias Müller]

Wer ist eigentlich Tedros Adhanom Ghebreyesus? Angesichts des in Vorbereitung befindlichen Ausbaues einer bekannten, international bedeutsamen Nichtregierungsorganisation (Non-Government-Organization, kurz: NGO) stellt sich die Frage nach der Herkunft und den Zielen dieses Mannes, in dessen Händen dann ungeheure Machtbefugnisse liegen sollen. Eine Gruppe von investigativen Journalisten, mit denen wir in Verbindung stehen, hat den politischen Werdegang dieser schillernden Persönlichkeit untersucht und ist auf eine hochinteressante Vita gestoßen, die es unbedingt verdient, im Licht der Öffentlichkeit aufs strahlendste ausgeleuchtet zu werden.

Tedros Adhanom Ghebreyesus stieg im Jahr 2020 in die Liste der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten des US-Nachrichtenmagazins „Time“ auf. Wie kam es zu diesem kometenhaften Aufstieg des 1965 in Asmara, im heutigen Eritrea geborenen Tedros? Seine nachfolgende Akte bringt erstaunliche Fakten ans Licht, die für die Allgemeinheit bisher weitgehend im Verborgenen geblieben sind.

Reduziert man die Aktivitäten dieses Mannes auf seine universitäre Karriere, so erhält man zunächst

das Bild eines strebsamen Wissenschaftlers. Tedros studierte an der Universität Asmara und erhielt 1986 den Titel „Bachelor of Science“ in Biologie. Anschließend trat er in das äthiopische Gesundheitsministerium als Junior-Experte für öffentliche Gesundheit ein. 1992 erreichte er als Abschluss eines weiteren Studiums einen Master of Science in Immunologie von Infektionskrankheiten an der Universität London. Laut Wikipedia trat Tedros bereits 1991 der kommunistischen Tigrayan People's Liberation Front – kurz TPLF – bei, die gemeinsam mit anderen äthiopischen Befreiungsorganisationen nach einem langanhaltenden, bewaffneten Konflikt 1991 den Diktator Mengistu Haile Mariam stürzte. Anschließend regierte die TPLF bis 2018. Als Mitglied der Partei TPLF stieg Tedros Schritt für Schritt auf und konnte sich in den folgenden Jahren in einige hochrangige Ämter hinein manövrieren:

2001: Leiter des regionalen Gesundheitsbüros von Tigray

2003: Stellvertretender äthiopischer Gesundheitsminister

2005 – 2012: Gesundheitsminister von Äthiopien

2012 – 2016: Außenminister von Äthiopien

Brisant ist dieser Werdegang, weil die TPLF eine hoch gewalttätige, extremistische Organisation mit kommunistischer Agenda ist. Seit 1976 wird die TPLF als terroristische Organisation in der Global Terrorism Database geführt, weil sie vielfach an Entführungen und Geiselnahmen beteiligt war. Die TPLF hat in ihrer fast 30jährigen Regierungszeit schwerste Menschenrechtsverletzungen und abscheulichste Gewaltverbrechen begangen. Als hochrangiges Mitglied des Politbüros und langjähriger Minister der TPLF hatte Tedros Adhanom Ghebreyesus von diesen Verbrechen selbstverständlich Kenntnis, beziehungsweise unterstanden unmittelbar seiner persönlichen Verantwortung. Auch heute scheinen seine alten Seilschaften zur terroristischen TPLF noch bestens zu funktionieren. Der äthiopische Generalstabschef Birhanu Jula Gelalcha beschuldigte Tedros am 19. November 2020 öffentlich, die Terrorgruppe zu unterstützen, indem er versuchte Waffen für die TPLF zu beschaffen.

Tedros Adhanom Ghebreyesus verdankt seine politische Karriere, die ihn, laut Time Magazin zu einem der einflussreichsten Menschen unserer Zeit hat werden lassen, demnach seiner aktiven Mitwirkung in einer extremistischen Organisa-

tion. Doch was genau wird diesem Mann zur Last gelegt? Wir stöbern weiter in den Archiven und finden spannende Details.

Die folgenden Auszüge aus offiziellen Jahresberichten der Menschenrechtsorganisationen Amnesty International und Human Rights Watch (HRW) von 2005 – 2016 dokumentieren unvorstellbare Gräueltaten der äthiopischen Regierung unter Tedros:

2006: Verhaftung von 76 Oppositionspolitikern und Journalisten. Zahlreiche Folterungen und Inhaftierungen – sogar von Schulkindern – durch Regierungsbehörden;

2007: Regierungstruppen brennen ganze Dörfer nieder, begehen öffentliche Hinrichtungen, vergewaltigen Frauen und Mädchen, verhaften willkürlich Verdächtige, foltern und töten diese auch in vielen Fällen. Tausende werden zur Flucht aus ihren Häusern gezwungen. Die Genitalverstümmelung von Frauen, also das Abschneiden der Klitoris, ist weit verbreitet;

2008: Regierungstruppen verüben Massenverhaftungen, Folter, Vergewaltigungen, außergerichtliche Hinrichtungen und überfallen eine Moschee, töten dabei 21 Menschen, sieben von ihnen wird die Kehle durchgeschnitten;

2009: Menschenrechtslage verschlechtert sich weiter. Neue Gesetze über die Zivilgesellschaft sind laut Human Rights Watch „die restriktivsten aller vergleichbaren Gesetze in der Welt“;

2010: Zeitungen werden geschlossen, Redakteure fliehen aus Furcht vor willkürlichen Inhaftierungen und Folter. Die Regierungspartei TPLF gewinnt Parlamentswahlen mit angeblichen 99,6 % der Stimmen. Internationale Wahlbeobachter werden natürlich nicht zugelassen.

2011: Delegation von Amnesty International wird aus Äthiopien ausgewiesen (!).

2012: Auch nach dem Tod von Machthaber Meles, der das äthiopische Regime von 1995 – 2012 anführte und auch Tedros als Minister berief, verbesserte sich die Menschenrechtslage in Äthiopien keineswegs;

2013: Der Africa Report stellt fest, dass Tedros nach dem Tod von Meles zu einem der drei einflussreichen Politiker und Regierungsmitglieder der TPLF aufgestiegen ist;

2014: Die Regierung überwacht regelmäßig Telefonate. Unter dem Vorwand, die Grundversorgung zu verbessern, sollen bis zu 1,5 Millionen Dorfbewohner auf dem Land gewaltsam umgesiedelt werden;

2015: Amnesty meldet schwerste Foltermethoden wie Verbrennungen und Elektroschocks in lokalen Polizeistationen und regionalen Gefängnissen;

2016: Human Rights Watch meldet, dass äthiopische Sicherheitskräfte in den Regionen Oromia und Amhara mehr als 500 weitgehend friedliche Demonstranten töteten.

Der derzeitige äthiopische Premierminister Abiy Ahmed, dem 2019 der Friedensnobelpreis verliehen wurde, bestätigte nach dem friedlichen Machtwechsel 2018 vor dem äthiopischen Parlament die

Berichte von Human Rights Watch und Amnesty. Er bezeichnete das Vorgehen seiner Vorgängerregierung als Terrorismus. Laut einem Bericht des britischen Nachrichten-Portals „The Expose“ war die von 1991 – 2018 regierende TPLF eines „der korruptesten, brutalsten und völkermörderischsten Regimes, das in den letzten 30 Jahren auf diesem Planeten Fuß gefasst hat“. Tedros war als führendes Mitglied dieses Regimes unmittelbar an diesen Verbrechen beteiligt.

Focus online berichtet, dass der amerikanische Wirtschaftswissenschaftler David Steinmann, der 2019 für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen wurde, Ende 2020 vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag eine Klage gegen Tedros Adhanom Ghebreyesus eingereicht hat. Er beschuldigte ihn des Völkermordes in Äthiopien, weil Tedros einer von drei maßgeblichen Entscheidungsträgern für „ethnische Säuberungen“ war. Tedros war somit verantwortlich für zahllose Inhaftierungen, Folterungen und Ermordungen von Amharas, Konsos, Oromos und von Somali-Stämmen.

Zusammenfassend stellt das britische Nachrichten-Portal The Expose über die Tedros-Regierungszeit in Äthiopien fest: „Die TPLF-Regierung hat [...] unzählige Massaker verübt. Tedros Adhanom Ghebreyesus war ein integraler Bestandteil der TPLF, die ihre Macht dadurch aufrechterhielt, dass sie jeden abschlachtete, der es wagte, ihre Unterdrückungstaktik in Frage zu stellen.“ Die dokumentierten Gräueltaten hat Tedros laut dem australischen Nachrichtenmagazin The Spectator niemals öffentlich beanstandet oder sich gar dafür entschuldigt. Vielmehr hat Tedros nach seinem Wechsel in eine der einflussreichsten NGOs auf dem Planeten ausgerechnet den damaligen Präsidenten von Simbabwe, Robert Mugabe, zum „Botschafter

des guten Willens“ für seine Organisation ernannt. Mugabe hat in Simbabwe ebenfalls schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen begangen. Dies zeigt, dass Tedros selbst gegenüber schwersten Menschenrechtsverletzungen kein Unrechtsbewusstsein zu haben scheint. Die Ernennung Mugabes musste er daher nach heftigen internationalen Protesten unverzüglich widerrufen.

In seiner Zeit als verantwortlicher Minister hat sich Tedros Adhanom Ghebreyesus unzähliger, brutalster Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung von Äthiopien schuldig gemacht. Aber Äthiopien ist weit weg, es ist ein kleines, armes Land, in dessen kargen Wüsten, Bergen und Savannen man die Dinge sehr leicht vor den Augen der Weltöffentlichkeit verstecken kann. In der feinen Gesellschaft von internationalen NGOs, bei einem Gläschen Schampus mit milliardenschweren Freunden spricht man nicht über derart Unappetitliches.

VERBRECHEN ALS GESUNDHEITSMINISTER

Ausgerechnet im Umgang mit Epidemien werden dem Äthiopier heftigste Vorwürfe gemacht. Während seiner Amtszeit als Gesundheitsminister Äthiopiens soll er in den Jahren 2006, 2009 und 2011 mehrfach Choleraausbrüche ignoriert haben. Tedros soll das örtliche Gesundheitspersonal unter Druck gesetzt haben, die bereits nachgewiesene Cholera als „wässrigen Durchfall“ zu bezeichnen. Durchgesickerte E-Mails enthüllten, dass er sich mehr Sorgen um den Schaden für die äthiopische Wirtschaft machte als um die Menschen, die damals scharenweise starben. Der US-Rechtsprofessor für Gesundheitsrecht Larry Gostin kommentierte gegenüber der New York Times: „Dr. Tedros [...] hatte die Pflicht, den Machthabern gegenüber die Wahrheit zu sagen und über einen längeren Zeitraum

nachgewiesene Cholera-Ausbrüche ehrlich zu identifizieren und zu melden“.

Laut einem offenen Brief renommierter US-Ärzte hat Tedros auch noch 2017 als bereits amtierender Generaldirektor seiner internationalen Gesundheitsorganisation erneut eine Cholera-Epidemie im Sudan vertuscht. Die Ärzte schrieben: „Ihr Versäumnis, Stuhlproben von Opfern im Sudan zur offiziellen Bestätigung der Cholera nach Genf zu bringen, macht Sie zu einem Komplizen des schrecklichen Leidens und Sterbens [...]. Täglich bestätigen neue Berichte, dass es sich tatsächlich um eine Cholera-Epidemie handelt.“

Laut dem Britischen Nachrichtenportal The Expose hat Tedros nicht nur Cholera-Epidemien vertuscht, er war als zuständiger Gesundheitsminister auch mitschuldig an der jahrelangen völkermörderischen Blockade von Lebensmitteln und Medikamenten für die somalische Bevölkerung im Ogaden. Er war daran beteiligt, das Rote Kreuz und Ärzte ohne Grenzen während einer Reihe von Choleraausbrüchen aus dem Ogaden zu vertreiben und verschuldete dadurch den Tod unzähliger Menschen während einer Reihe historischer Hungersnöte und Epidemien.

Weiterhin soll das von ihm geleitete Gesundheitsministerium Massensterilisierungskampagnen zur Bevölkerungskontrolle gegen die ethnische Gruppe der Amharas durchgeführt haben. Dabei wurden Impfstoffe eingesetzt, welche die Frauen ohne ihr Wissen unfruchtbar machten. Der Hintergrund erschließt sich den europäischen Leser nicht automatisch. Über die Bevölkerung zahlreicher afrikanischer Staaten muss man wissen, dass es noch heute teilweise extreme Feindschaften und Auseinandersetzungen zwischen den Mitgliedern verschiedener ethnischer Gruppen Afrikas gibt. Hier

sind religiöse, vielmehr aber noch stammesgeschichtliche Motive für die Situation verantwortlich. Selbst im vergleichsweise westlich organisierten Südafrika scheitern simple Verwaltungsvorgänge in Behörden oder Unternehmen sehr oft daran, dass sich Personen mit unterschiedlicher Stammesherkunft weigern, miteinander zu kooperieren, obwohl sie im selben Unternehmen oder in derselben Behörde arbeiten. In den wirtschaftlich weniger erfolgreichen Staaten Afrikas wachsen diese Ressentiments zu handfesten Blutfehden aus. Tedros' gezielte Sabotageakte im Zusammenhang mit Seuchen oder Hilfslieferungen richteten sich stets gegen ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen. Tedros erscheint damit als brutaler Rassist, der seine politische Macht mit tödlichem Kalkül gegen missliebige Ethnien einsetzt.

DIE TEDROS-CONNECTIONS

Sehr bemerkenswert ist, dass Wikipedia darüber berichtet, wie Tedros in seiner Zeit als Gesundheitsminister Äthiopiens sehr eifrig damit beschäftigt war, Beziehungen zu internationalen Persönlichkeiten zu knüpfen.

Hier einige Beispiele:

Zum Ex-US-Präsidenten Bill Clinton

Er traf sich sowohl zu Beginn seiner Ministeramtszeit als auch zu Beginn seiner internationalen Karriere als Funktionär mächtiger NGOs sehr schnell persönlich mit Bill Clinton. Dieser bezeichnete Tedros als „einen der fähigsten Staatsdiener, mit denen ich je zusammengearbeitet habe“. Tedros war 2015 als Redner auf der Jahrestagung der Clinton Global Initiative eingeladen. Tedros wiederum verhalf der Clinton Stiftung zu einer 100-Millionen-Dollar-Spende durch einen sehr dubiosen schwedisch-kanadischen Bergbaukonzern, der auch mit afrikanischen Diktatoren und marxistischen Rebellen Geschäfte

machte und unter Missachtung der Menschenrechte Bodenschätze abbaute.

Zu Bill Gates

Immer wieder stellte Tedros Posts von persönlichen Treffen mit Gates öffentlich. Tedros übernahm leitende Posten in Organisationen, wie z.B. dem Global Fund oder der Gavi-Stiftung, die Gates sehr nahe stehen. Gates war sein großer Mentor und unterstützte den Werdegang von Tedros mit Nachdruck.

Zu Ex-US-Präsident Barack Obama

Durch seine gute Beziehung zu Ex-US-Präsident Obama schaffte es Tedros, dass die USA 2010 Äthiopien zu einem der US Global Health Initiative Plus-Länder ernannten, wodurch das Land große Finanzmittel für öffentliche Gesundheitsprojekte erhielt, die laut Analysten vielfach in anderen dunklen Kanälen versickerten.

Zu Klaus Schwab

Ein Tweet von Tedros zeigt ihn mit WEF-Gründer Klaus Schwab, bei dem er diesem die engere Zusammenarbeit mit dem WEF versichert. Bedenklich ist diese Verbindung auf jeden Fall, da es sich bei Klaus Schwab um den Hauptdrahtzieher des Great Reset handelt und dieser das Ziel verfolgt, dass niemand mehr etwas besitzen soll – eine klassisch kommunistische Denkweise, allerdings kapitalistisch modifiziert. Natürlich meint Schwab nicht, dass „niemand“ mehr etwas besitzen soll – es soll nur niemand außer ihm und seinen Mitstreitern etwas besitzen. Tedros teilt diese Ideologie scheinbar mit Leidenschaft, seine Partei TPLF vertritt eine kommunistische Agenda.

Offenkundig sind auch Tedros' enge Beziehungen zum kommunistischen und totalitären Regime in China. China wurde unter Tedros zum größten Geldgeber Äthiopiens, wo die Spenden von 345.000 US-Dollar im Jahr 2000 auf 44

Millionen US-Dollar im Jahr 2017 stiegen – angeblich für Nahrungsmittel- und Flüchtlingsprogramme. China ist durch die Tedros-Connections auch zum Haupt-Waffenlieferanten und größten Handelspartner Äthiopiens geworden, gleichzeitig hat die unsägliche Praxis des „land grabbing“ durch China in Äthiopien unter Tedros massiv Einzug gehalten. Unter dem Tedros-Regime wurden zahllose äthiopische Dörfer und Landstriche „gesäubert“, es kam zu Massenermordungen und Zwangsumsiedlungen, die den Zweck hatten, fruchtbare Gebiete an chinesische Investoren zu verkaufen. Äthiopien wird daher heute als „Klein-China“ Ostafrikas bezeichnet, weil es von China massiv beeinflusst wird.

Durch diese aufgeführten zahlreichen Verflechtungen erschloss Tedros bereits zum Beginn seines Aufstieges sehr lukrative Geldquellen, sodass Unsummen an Geldern nach Äthiopien flossen, die zu großem Wohlstand für ganz Äthiopien hätten führen können und müssen. Zahlreiche Berichte bestätigen jedoch den Missbrauch dieser Gelder durch die Regierung – z.B. berichtet Zeit online im Oktober 2010, dass Entwicklungshilfegelder zur Unterdrückung von Regierungskritikern verwendet wurden. Ein Bericht, der im Jahr 2011 von Global Financial Intelligence* – kurz GFI, veröffentlicht wurde, ergab, dass sich die Summe der Gelder, die Äthiopien 2009 auf illegale Weise verlasen haben, auf insgesamt 3,26 Milliarden Dollar beliefen. Dies ist eine Verdoppelung gegenüber den Vorjahren. Der Betrag übersteigt bei weitem die Summe der gesamten äthiopischen Exporte von ca. 2 Milliarden Dollar. Als Hauptgründe nennt der Bericht die explodierende Korruption in Regierung, Militär und im Finanzsektor. Da explizit die Regierung zuerst genannt wird, liegt der dringende Verdacht nahe, dass Tedros ebenfalls massiv in Korruption und Veruntreuung ver-

wickelt war.

Die aufgeführten Verflechtungen erklären möglicherweise höchst schlüssig die Frage, wie es möglich war, dass Tedros trotz oder vielleicht sogar wegen seiner offensichtlich äußerst fragwürdigen Vergangenheit zum Liebling der genannten mächtigen Globalstrategen werden konnte.

Die Organisation, die Tedros Adhanom Ghebreyesus heute leitet, ist den meisten Menschen spätestens seit dem Jahr 2020 sehr gut bekannt. Es handelt sich um die Weltgesundheitsorganisation WHO, zu deren Generaldirektor er im Mai 2017 ernannt wurde. Er ist der erste Afrikaner in diesem Amt und auch der erste WHO-Chef, der kein Arzt ist. Seine Kandidatur wurde von seinen Mentoren Schwab und Gates persönlich gefördert, insbesondere von Bill Gates, Hauptgeldgeber der WHO und aufs engste mit dem gesamten Führungsstab verflochten. Gates setzte sich persönlich für die Berufung Tedros' zum Generaldirektor ein, er wollte den umtriebigen Äthiopier mit der schillernden Vergangenheit um jeden Preis an der Spitze der WHO haben. Diese Personalentscheidung hatte seine Gründe. Gates ist der größte private Pharmainvestor der Erde, insbesondere auf Impfstoffe hat er es abgesehen. Schon während seiner Zeit als Gesundheitsminister Äthiopiens hatte sich zwischen Tedros und Gates eine äußerst fruchtbare Zusammenarbeit entwickelt, die durch den WHO-Coup nun auf ein neues Level gehoben werden konnte. Tedros hatte schon bei den illegalen Impfversuchen an afrikanischen Frauen seinen internationalen Geldgebern eindrucksvoll bewiesen, dass er genau der richtige Mann ist, wenn es darum geht, experimentelle Pharmaprodukte im ganz großen Stil unter die Menschheit zu bringen.

Schon während der Coronakrise hatte Tedros mit seinen Pande-

mievorgaben die Freiheit fast aller Menschen massiv einschränken lassen. Weitgehend von der Öffentlichkeit unbemerkt, bereitet Tedros mit seinen Investoren aber gerade einen noch größeren, den wahrscheinlich größten Coup in der Geschichte, vor. Es geht dabei um die massive Ausweitung seiner Macht über alle 194 Mitgliedsstaaten der WHO – und somit fast über die ganze Welt.

Der WHO-Pandemievertrag soll bis Mai 2024 zur 77. Weltgesundheitsversammlung in seiner Endfassung vorliegen und muss anschließend von 194 Mitgliedsstaaten ratifiziert werden. Durch diesen Vertrag würde die WHO mit ihrem Generaldirektor Tedros zur absoluten Führungsinanz in der internationalen Gesundheitspolitik werden. Tedros kann dann alleine (!) durch Schaffung neuer Gremien aus nicht demokratisch gewählten Mitgliedern, ohne weitere Zustimmung nationaler Parlamente, neue weitreichende Bestimmungen erlassen. Missliebige Informationen könnte er als sogenannte „Desinformation“ massiv zensieren.

Die ÄNDERUNG DER INTERNATIONALEN GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Die bisher lediglich „beratende“ WHO soll mit dem neuen internationalen Vertragswerk zur rechtsverbindlich weisungsbefugten, weltweiten Führungsinanz werden. Kurz: Aus Empfehlungen werden Befehle. Der Inhalt der bisherigen Verträge verschlägt jedem demokratisch und rechtsstaatlich orientierten Menschen die Sprache, hier einige Auszüge:

» Der Passus, dass Menschenrechte und Grundfreiheiten berücksichtigt werden müssen, soll gestrichen werden.

» Die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR) werden weit ins Vorfeld realer Gesundheitsgefährdungen ausgedehnt, die Kompetenz

der WHO soll schon dann greifen, wenn der öffentlichen Gesundheit „potentielle Gefahren“ drohen, die Entscheidung darüber obliegt in einem bewusst komplex konstruierten Regelwerk letztlich doch ausschließlich dem Generaldirektor.

» WHO-Expertenteams mit weitreichenden Befugnissen sollen innerhalb der Mitgliedsstaaten überprüfen, was an Vorgaben umgesetzt wurde, WHO-Sanktionsrechte (bis hin zu Beschlagnahmerechte) sollen die Umsetzungen beschleunigen

» Die WHO wird künftig befugt sein, von den MS medizinische Untersuchungen, den Nachweis der Prophylaxe, den Nachweis des Impfstoffs und die Durchführung von Kontaktverfolgung, Quarantäne und zu verlangen (Artikel 18); gleichzeitig soll der WHO erlaubt werden, die eingeforderten persönlichen Gesundheitsdaten an die Pharmaindustrie weiterzuleiten, ohne die betroffene Person zu informieren (Artikel 45).

» Die WHO soll künftig über Einführung eines Systems globaler Gesundheitsbescheinigungen in digitaler Form oder auf Papier entscheiden, einschließlich Test-, Impfstoff-, Prophylaxe und Gene-sungs-Bescheinigungen, Reisebeschränkungen, Methoden für die digitale Fluggastlokalisierung und eine Erklärung über den Gesundheitszustand des Reisenden (Artikel 18, 23, 24, 27, 28, 31, 35, 36 und 44).

» Alle Menschen der Welt sollen von der WHO künftig vorgeschrieben bekommen, das aus WHO-Sicht „bestmögliche Gesundheitsniveau“ einzuhalten, d.h. es drohen Zwangsimpfungen, Zwangsmedikation, Quarantäne, Non-Pharmaceutical-Interventions (NPI). Zusätzlich soll die WHO auch das weltweite Recht erhalten, zu entscheiden, was „geeignete Maßnahmen“ sind und solche Maßnahmen zu verbieten,

die aus ihrer Sicht „unverhältnismäßig“ oder „übertrieben“ sind. Das könnte dann auch weltweit erprobte und erfolgreiche Medikationen insbesondere mit patentfreien Generika betreffen. Damit verbunden ist die geplante Abschaffung aller alternativen Methoden zur Krankenbehandlung, die nicht ausdrücklich von der WHO im Rahmen der geschlossenen Vereinbarung empfohlen werden – Heilpraktiker und Homöopathen, aufgepasst!

» Die Mitgliedsstaaten werden von der WHO verpflichtet, angebliche „Des- bzw. Misinformationen“ zur öffentlichen Gesundheit in den Medien und in den sozialen Medien sowie auf „anderen Wegen der Verbreitung solcher Informationen zu bekämpfen (Art. 17 und Anhang 1) und hierzu geeignete Instrumente zu schaffen. Das eigens dafür geschaffene 25-Millionen-Dollar-„Mercury Project“, einem Konsortium von skrupellosen Sozial- und Verhaltens-„Wissenschaftlern“, die sicherstellen sollen, dass „aus Impfstoffen auch Impfungen“ werden, dient weltweit zur Bekämpfung von „Fehlinformationen über die öffentliche Gesundheit“ durch lokale oder regionale Medien, insbesondere durch „Fehlinformationen durch in Gemeinschaft erstellten Botschaften“- das ist ein eindeutiger Aufruf zur staatlichen, verfassungswidrigen Zensur.

Tedros wird, als Handlanger seiner Geldgeber, dann zur mächtigsten Person mit de-facto- Weltherrschaftsbefugnissen. Er unterliegt keiner nationalen Gerichtsbarkeit und kann juristisch nicht belangt werden. Alle erlassenen Maßnahmen müssten dann von allen Mitgliedsstaaten verbindlich umgesetzt werden. Die Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften erfolgt ohne jede Legitimation durch demokratische Wahlen. Was die nicht demokratisch gewählten Delegierten auf der 77. Weltgesundheitskonferenz im Mai

2024 beschließen, wird nach Ablauf einer Frist von 10 Monaten automatisch internationales Recht. Nur ein ausdrücklicher, fristgerechter Widerspruch kann aus dieser Falle retten.

Die aufgeführten Vorhaben von Tedros müssen eindeutig als „Ermächtigungsgesetze“ bezeichnet werden, weil sie explizit antidemokratisch konstruiert und auf maximale Machtkonzentration in den Händen einer Einzelperson gerichtet sind. Laut Wikipedia gab Richard Horton, der Chefredakteur der renommierten Medizinfachzeitschrift „The Lancet“, Tedros den Titel „General-Diktator“.

Als solcher hat sich Tedros bereits am 23. Juli 2022 erwiesen: Tedros erklärte in eigenmächtiger Weise kurzerhand den Ausbruch der Affenpocken zu einem öffentlichen Gesundheitsnotstand internationaler Tragweite, obwohl neun von 15 Experten dagegen gestimmt hatten. In ähnlich diktatorischer Weise könnte Tedros auf Grundlage seiner „Ermächtigungsgesetze“ Vorschriften erlassen, die die massiven Corona-Freiheitseinschränkungen noch weit in den Schatten stellen würden. Durch die weitestgehend nichtöffentliche, enorme Machterweiterung des WHO-Generaldirektors sollen einem Mann Machtbefugnisse gegeben werden, dessen Vita ihn eigentlich von vornherein disqualifizieren müsste. Die in dieser Dokumentation aufgedeckte schwerstkriminelle und terroristische Vergangenheit von Tedros, nebst seinen engen Verflechtungen zu milliardenschweren Globalstrategen, die aus ihren verstörenden Weltherrschaftsambitionen kein Geheimnis machen, lässt nichts Gutes erahnen.

Die internationale Völkergemeinschaft, alle Menschen dieser Erde, stehen jetzt an einem Scheideweg. Das internationale Gesundheitssystem ist gerade im Begriff, durch ein Syndikat skrupelloser Investoren

gekapert zu werden. Die WHO ist keine demokratische Organisation und untersteht keiner nationalen Gesetzgebung. Sie gebärdet sich öffentlich in kitschiger Selbstinszenierung als fürsorgliche Gesundheitsbehörde, tatsächlich jedoch ist sie eine skrupellose Lobbyorganisation der Pharmaindustrie und ihr Generaldirektor ist ein Mann, der sich schwerster Verbrechen gegen die Menschheit schuldig gemacht hat, ohne dafür belangt zu werden. Die Motive sind simpel: Warum sollte man versuchen, die Menschheit umständlich von Sinn und Nutzen diverser, hochlukrativer Pharmaprodukte zu überzeugen, wenn man ihnen die Einnahme dieser Präparate auch gesetzlich vorschreiben könnte? Die WHO ist genau deswegen massiv von privaten Kapitalinteressen unterwandert – weit über 80 Prozent der Finanzierung der gesamten Organisation wird durch private Geldgeber gewährleistet – weil sie eine gigantische Geldmaschine ist.

Die Übernahme der globalen Gesundheitsmacht durch die ultrakorrumperte WHO wurde derart heimtückisch eingefädelt, dass die aufgezeigten Vorschriften automatisch in Kraft treten werden, wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Jeder, der dazu schweigt, stimmt daher automatisch zu. Die Prozesse und Hintergründe der derzeit mächtigsten Personen des Planeten sind skandalös und sollten in einer öffentlichen Debatte kritisch aufgearbeitet werden. Der bereits in seiner vorläufigen Endfassung vorliegende und im Netz öffentlich nachlesbare WHO-Vertrag ist zur Gänze abzulehnen. Er ist ausdrücklich nicht an die Menschenrechte gebunden und richtet sich unmittelbar gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung und das Rechtsstaatsprinzip. Er ist eindeutig verfassungsfeindlich. Ein Politiker, der diesen Vertrag unterstützt, handelt bewusst verfassungswidrig und gegen sein demokratisches

Mandat.

Da die „Akte Tedros“ eine besonders „Schwere Kost“ darstellt, belegen wir unsere Recherchen mit folgenden Links und möchten Sie damit ermutigen, gerne noch tiefer in diesen Sumpf institutioneller Kriminalität vorzudringen.

Quellen/Links:

Time Magazin

<https://time.com/collection/100-most-influential-people-2020/>

Kometenhafter Aufstieg

<https://www.nzz.ch/international/who-chef-tedros-ist-wiedergewählt-zum-aerger-aethiopiens-id.1686095>

https://de.wikipedia.org/wiki/Tedros_Adhanom_Ghebreyesus

Gewalttätige Terrorgruppe verhilft zum Aufstieg

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-9052247/WHO-chief-Tedros-Ghebreyesus-accused-aiding-genocide-Ethiopia-nobel-peace-prize-nominee.html>

<https://expose-news.com/2023/05/15/whos-director-general-as-ethiopian-terrorist-and/>

<https://www.spectator.com.au/2020/06/how-did-a-human-rights-abuser-end-up-running-the-who-and-how-is-he-still-there>

<https://uncutnews.ch/5-schockierende-fakten-ueber-who-chef-tedros-adhanom-gebreyesus>

<https://critical-news.de/who-chef-tedros-werden-voelkermord-und-vertuschung-von-epidemien-vorgeworfen/>

<https://www.diepresse.com/5900724/schwere-anschuldigungen-gegen-who-chef-tedros>

<https://expose-news.com/2022/07/26/whos-tedros-the-terrorist-adhanom-gebreyesus/>

Schwerste Verbrechen gegen Menschenrechte

<https://expose-news.com/2022/07/26/whos-tedros-the-terrorist-adhanom-gebreyesus/>

<https://www.spectator.com.au/2020/06/how-did-a-human-rights-abuser-end-up-running-the-who-and-how-is-he-still-there/>

<https://critical-news.de/who-chef-tedros-werden-voelkermord-und-vertuschung-von-epidemien-vorgeworfen/>

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-9052247/WHO-chief-Tedros-Ghebreyesus-accused-aiding-genocide-Ethiopia-nobel-peace-prize-nominee.html>

<https://www.opindia.com/2020/12/who-chief-tedros-adhanom-coronavirus-cove-rup-genocide-ethiopia-nobel/>

https://www.focus.de/panorama/who-chef-tedros-adhanom-gebreyesus-unter-beschuss-beteiligung-an-voelkermord-in-aethiopiens_id_12880567.html

<https://expose-news.com/2021/06/27/meet-the-man-who-sold-his-soul-to-bill-gates-dr-tedros-adhanom-from-mass-sterilisation-campaigns-to-head-of-the-who/>

<https://uncutnews.ch/5-schockierende-fakten-ueber-who-chef-tedros-adhanom-gebreyesus>

Verbrechen als Gesundheitsminister

<https://expose-news.com/2021/06/27/meet-the-man-who-sold-his-soul-to-bill-gates-dr-tedros-adhanom-from-mass-sterilisation-campaigns-to-head-of-the-who/>

<https://www.dw.com/de/dr-tedros-wer-ist-der-mann-an-der-spitze-der-who/a-53190682>

www.kla.tv/16984

<https://nilzeitung.com/2020/04/13/schwere-vorwurfe-gegen-who-chef/>

<https://expose-news.com/2022/07/26/whos-tedros-the-terrorist-adhanom-gebreyesus/>

<https://www.spectator.com.au/2020/06/how-did-a-human-rights-abuser-end-up-running-the-who-and-how-is-he-still-there/>

https://en.wikipedia.org/wiki/Tedros_Adhanom_Ghebreyesus

Die Tedros-Verstrickungen

<https://expose-news.com/2022/07/26/whos-tedros-the-terrorist-adhanom-gebreyesus/>

<https://expose-news.com/2021/06/27/meet-the-man-who-sold-his-soul-to-bill-gates-dr-tedros-adhanom-from-mass-sterilisation-campaigns-to-head-of-the-who/>

<https://www.spectator.com.au/2020/06/>

<https://dailycaller.com/2016/05/24/exclusive-clinton-foundation-got-100m-from-blood-minerals-firm/>

https://en.wikipedia.org/wiki/Tedros_Adhanom_Ghebreyesus

<https://somebitchtoldme.com/chapter-one-the-corruption-of-tedros-gebreyesus/>

<https://www.gospanews.net/2020/11/18/wuhan-gates-24-oms-in-mano-al-pupazzo-di-gates-cina-tedros-leader-dei-comunisti-islamici-tpif-accusati-da-amnesty-dellultimo-massacro-in-etiopia/>

<https://gfiintegrity.org/press-release/illicit-financial-outflows-ethiopia-nearly-doubled-2009-us3-26-bln-says-new-gfi-report/>

<https://twitter.com/DrTedros/status/934204672340054016>

<https://legitim.ch/die-vergessene-vergangenheit-des-generaldirektors-der-who-als-aethiopischer-terrorist-und-massenmoerder/>

<https://uncutnews.ch/5-schockierende-fakten-ueber-who-chef-tedros-adhanom-gebreyesus/>

<https://www.moneytaskforce.com/money-illegal-ethiopian-capital-flight-skyrocketed-in-2009/>

Über Gesundheitsdiktatur zur Weltherrschaft

https://ia601809.us.archive.org/35/items/WHO_documents/2020-07-06_Verfassung_der_Weltgesundheitsorganisation-WHO.pdf

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/who-gesundheitsvorschriften-eu-kommission-verhandelt-fuer-deutschland-a4326945>

<https://www.politico.eu/article/social-media-riot-shutdowns-possible-under-eu-content-law-breton-says/>

https://healthpolicy-watch.news/wp-content/uploads/2023/05/DRAFT_IN8_Bureau-text_22-May.pdf

<https://www.kla.tv/26253>

www.stopthewho.com

https://apps.who.int/gb/wgih/pdf_files/wgih1/WGIHR_Compilation-en.pdf

https://en.wikipedia.org/wiki/Tedros_Adhanom_Ghebreyesus